



Umwelt- und Energiepolitik der deutschen Werke der VDM Metals Group

Für die VDM Metals Group (kurz: VDM) ist eine umwelt- und energieorientierte Betriebsführung nicht nur ein Beitrag zum Schutz der Umwelt und zur Schonung der Energieressourcen, sondern auch ein Instrument zur Förderung der Prozessorientierung und des risikobasierten Denkens. Dies führt zu einer dauerhaft erfolgreichen Entwicklung des Unternehmens. Die Geschäftsführung betrachtet die hier definierte Umwelt- und Energiepolitik daher als ein wichtiges Unternehmensziel, um auf ökologisch, ökonomisch und gesellschaftlich angemessene Art und Weise Umweltauswirkungen nachhaltig zu minimieren und somit die Vielfalt der natürlichen Lebensgrundlagen zu schützen. Außerdem entwickelt die VDM ihre Kreislaufwirtschaft, indem sie zunehmend wiederverwertbare Rohstoffe verwendet und die Wiederverwertung anfallender Abfälle fördert. Die VDM will den Klimawandel durch Optimierung des Energieverbrauchs, Reduzierung der Treibhausgasemissionen und Minimierung des Wasserverbrauchs abschwächen.

Die VDM verpflichtet sich vom Unternehmen ausgehende Umweltbelastungen zu vermeiden und die energiebezogene Leistung fortlaufend zu verbessern. Insbesondere zur Verringerung der Emissions- und Klimabelastung wendet die VDM an allen Standorten die unter Kosten-Nutzen-Betrachtung beste verfügbare Technik an. Dies beinhaltet sowohl die Entwicklung neuer Produkte und Dienstleistungen, als auch unsere operativen Prozesse. Bei auslegungsbezogenen Tätigkeiten und im Rahmen der Beschaffung wird der Einfluss auf die energiebezogene Leistung stets berücksichtigt. Falls negative Umweltereignisse auftreten, werden mögliche Umweltbelastungen durch Sicherheitsvorkehrungen auf ein Minimum reduziert. Dazu gehört auch eine kooperative und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit den Behörden.

Die bindenden Verpflichtungen und gesetzlichen Bestimmungen gelten als Mindestanforderung und werden durch regelmäßige Prüfungen sichergestellt. Somit gewährleistet die VDM die Einhaltung sämtlicher Anforderungen zur Luftreinhaltung, wie Staub-, Lärm- und Geruchsemissionen, sowie zur Sicherung des Gewässer- und Bodenschutzes. Dadurch leistet die VDM einen positiven Beitrag zur Biodiversität.

Im Sinne eines gemeinsamen Verständnisses ist die VDM bestrebt, eine gemeinsame Transparenz zwischen den Mitarbeitern, Kunden, Lieferanten und anderen Vertragspartnern sowie behördlichen Institutionen, Interessensgemeinschaften und der Öffentlichkeit in Form eines Informationsaustausches zu gewährleisten.

Zur Sicherung einer fortlaufenden Verbesserung des Umwelt- und Energiemanagementsystems und Erreichung der darin definierten Ziele und Maßnahmen werden die erforderlichen Informationen und Ressourcen bereitgestellt. Der Zielerreichungsgrad wird in regelmäßigen Abständen überprüft.

Um diese Politik zu verwirklichen, sind der Informationsaustausch und die regelmäßige Weiterbildung der Mitarbeiter zur Stärkung des Verantwortungsbewusstseins sowie ihrer erfolgreichen Mitwirkung entscheidend.

Werdohl, 01. Mai 2024
VDM Metals Group

Dr. N. Müller

H. Arnold

T. Coerschulte

F. Morris